

ALB BOTE

TAGESZEITUNG FÜR MÜNSINGEN UND UMGEBUNG MIT AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Der MHB-Stumm-Cup kann bei den Turnieren am 25./26. Januar und 1./2. Februar wieder mit einem international vielfältigen Feld aufwarten. Anstatt der U9 und U11 findet erstmals ein U12-Turnier statt.

SAMUEL WÖRZ

Der MHB-Stumm-Cup steht wieder vor der Tür, doch dieses Jahr in leicht veränderter Form. Das U9-Turnier wird nicht mehr stattfinden, da viele Großvereine dazu übergegangen sind in dieser Altersklasse noch keine Jugendmannschaften zu unterhalten. Anstatt dessen haben die Turniermacher von der TSG Münsingen nun ein U12-Turnier ausgeschrieben (25./26. Januar), das die U11 ersetzt, dessen Teilnehmerfeld allerdings nicht ganz so hochkarätig klingt wie das der U10 (1./2. Februar). "Das U10 bleibt das Königsturnier," bestätigt auch Organisator Stefan Schwörer. Eine weitere Neuerung ist die Verkürzung des Spielplans zurück auf 25 Mannschaften. Waren es vergangenes Jahr noch acht Vorrundengruppen mit jeweils vier Mannschaften, sind es dieses Jahr fünf Gruppen mit jeweils fünf Vereinen. "

32 Mannschaften waren zu viel. Der Zeitplan war zu eng," bedauert Stefan Schwörer, der nun noch mehr Bewerbern eine Absage erteilen muss. Denn auch die elfte Auflage des MHB-Stumm-Cups in der Münsinger Beutenlayhalle ist wieder ein Selbstläufer. "Innerhalb von drei Wochen war das Turnier voll", sagt Schwörer. Es sind mittlerweile 145 bis 150 Anfragen aus Europa, die zum Teil in einer Warteliste organisiert werden. So ist dieses Jahr mit Cambridge United, die sich nun dreimal beworben hatten, ein Team aus England und mit Honved Budapest auch ein Verein aus Ungarn dabei, hinzu kommen drei Mannschaften aus der Schweiz, die, laut Schwörer, ebenfalls "seit Jahren gebeten haben mitspielen zu können."

Solche internationalen Vereine helfen das Turnier vielfältig zu halten, was es wiederum attraktiv für Clubs mit großen Namen macht. Gerade die Bundesligisten kennen sich selbst untereinander besonders im Westen sehr gut, daher muss auch hier rotiert werden, um das Teilnehmerfeld nicht zu eintönig zu gestalten. "Wenn der ganze Ruhrpott mitkommt, ist das unattraktiv," sagt Schwörer. Doch neben dem



Bald wird das Turniermaskottchen Arno beim 11. MHB-Stumm-Cup in Münsingen die Zuschauer wieder zum Anfeuern animieren. Foto: Peter Wörz

Auch das verleiht dem Turnier, Schwörer zufolge, eine gewisse Würze und schreckt große Vereine nicht ab. "Die Kleinen geben alles und versuchen dagegen zu halten und die Großen müssen sich trotzdem durchsetzen," beschreibt Stefan Schwörer diese Begegnungen und ist sich zudem sicher: "In der Halle ist alles möglich."

Die dritte Neuerung dieses Jahres ist das Eintritts- und Konsumgütersystem. War die letzten Jahre der Eintritt immer frei gewesen, muss nun jeder Erwachsene eine Verzehrkarte für drei Euro lösen. Mithilfe dieser Karten, die es auch im Wert von fünf oder zehn Euro gibt, zahlt man jetzt für Essen und Getränke in der Halle.